

Antragsteller:  
Alle Fraktionen der Bezirksvertretung Brackwede

Drucksachen-Nr.  
**0675/2014-2020**

Datum:  
27.11.14

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Brackwede

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	27.11.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Vermeidung von erzwungenem Anliegerverkehr auf der Hauptstraße  
- gemeinsamer Antrag aller Fraktionen -**

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge prüfen, ob durch die Rücknahme von Verkehrsbeschränkungen nördlich der Hauptstraße im Bereich Schulstr./Raymondstr./Kalmannstr./Frölenbergstr. etc. sich erzwungene Umleitungsfahrten für die Anlieger dieses Gebietes über die Hauptstr. vermeiden lassen.

#### Begründung:

Der Verkehr durch die Hauptstraße muss verringert werden, wenn die Aufenthaltsqualität der Hauptstr. verbessert werden soll. Dazu können auch weniger Umleitungsfahrten der Anlieger nördlich der Hauptstr. beitragen, wenn Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich aufgehoben werden.

Unterschrift:      Unterschrift:      Unterschrift:      Unterschrift:

gez. Pläßmann, gez. Krumhöfner, gez. Stille, gez. Dopheide, gez. Varchmin